Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 23 (1900)

Rubrik: Zu unseren Abbildungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu unsern Abbildungen.

Unserer Aufgabe, Personen, Begebenheiten und Zustände aus dem Zürich vergangener Zeiten festzuhalten und sie den Angehörigen einer neuen Zeit vor die Augen zu führen, kommen wir in diesem Jahrgange nach, indem wir unsern Lesern neben den Abhandlungen und ohne weitern Zusammenhang mit dem Texte einige kleine Bilder vorlegen, die zwar noch der Gegenwart angehören, aber doch bald nur Erinnerung sein werden oder in charakteristischen Einzelheiten bereits geworden sind. Dem Blick auf den Neumarktbrunnen und den dahinterliegenden Grimmenthurm (Seite 113) ist das steile Thurmdach mit dem Dachreiter bereits entschwunden. Das Waschhaus des Waisenhauses, der letzte Rest der Befestigung Zürichs vor den neuen Werken des 17. Jahrhunderts (Seite 149), wird den neuen städtischen Bauten im Oetenbach, das Portal zum Künstlergut (Seite 166) in nicht allzuferner Zeit wohl den Bedürfnissen unserer Hochschule Platz machen.

Wir hoffen, die anspruchslose Reihe, sofern unsere Freunde Gefallen daran finden, gelegentlich fortzusetzen.

Die Redaktion.